

An die Vorstände und Leitungsverantwortlichen der CVJM-Ortsvereine in Deutschland

25. Juli 2024

Liebe Verantwortliche in den CVJM-Ortsvereinen und CVJM-Mitgliedsverbänden im CVJM Deutschland, seit einiger Zeit häufen sich bei uns im CVJM Deutschland die Anfragen nach einer Orientierung zum Umgang mit populistischen und extremistischen Vereinigungen, insbesondere mit der AfD im rechtspopulistischen bzw. rechtsextremistischen Spektrum. Dabei geht es auch immer wieder um die Frage, ob und wie in CVJM-Ortsvereinen und Mitgliedsverbänden eine Unvereinbarkeit eines Engagements in ihrem Verein mit einem Engagement oder einer Mitgliedschaft in solchen Vereinigungen erklärt und auch durchgesetzt werden kann. Auf diese Fragestellungen möchten wir kurze Einordnungen geben und vor allem auf Informationen, Stellungnahmen und Materialien hinweisen, die ihr vor Ort verwenden könnt.

Über die AfD lässt sich grundsätzlich sagen, dass sie auf unterschiedlichen politischen Ebenen durch ihr Handeln nicht nur demokratische Prozesse und Meinungsbildung erschwert und gefährdet. Sie raubt durch Eingaben, Infragestellungen und Entscheidungen der Jugendverbandsarbeit wichtige Förderungen und gestalterische Freiräume. Sie gefährdet damit letztlich unsere Arbeit! Es ist davon auszugehen, dass diese Gefährdung aufgrund der (zu erwartenden) Wahlergebnisse und einer Einflusststeigerung auf allen politischen Ebenen zunehmen wird.

In den vergangenen Jahren wurden im CVJM Deutschland folgende Erklärungen und Beschlüsse gefasst.

Umgang mit populistischen und extremistischen Vereinigungen/Erklärung der Unvereinbarkeit

Im Jahr 2020 haben wir mit Verweis auf einen Beschluss der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) aus dem Jahr 2018 erklärt:

„Der CVJM lehnt jede Form von Populismus und Extremismus ab und distanziert sich von tendenziösen, verkürzenden und diffamierenden Gesinnungen und Äußerungen jeglicher Art.

Der CVJM befähigt junge Menschen, sich für ein gelingendes gesellschaftliches Miteinander einzusetzen. Er stärkt mit seiner Jugendverbandsarbeit die Demokratiebildung.

Der CVJM Deutschland vertritt als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) ausdrücklich deren Position ‚Haltung zeigen und Ursachen beseitigen!‘ zum Rechtspopulismus als gesellschaftliche Herausforderung.“

Diese Erklärung, den Beschluss und weitere vertiefende Informationen und Arbeitsmaterialien findet ihr unter www.cvjm.de/populismus. Wir benennen hier bewusst Populismus/Extremismus im gesamten politischen Spektrum und fokussieren nicht nur auf einzelne Parteien.

Seite 1 von 2

Anschrift

CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V.
Im Druseltal 8, 34131 Kassel
Tel. +49 (0) 561 3087-0
Fax: +49 (0) 561 3087-270
www.cvjm.de

Bankverbindung

Evangelische Bank eG, BIC: GENODEF1EK1
Spendenkonto
IBAN: DE05 5206 0410 0000 0053 47
Geschäftskonto
IBAN: DE10 5206 0410 0000 0002 13

Präses: Steffen Waldminghaus

Generalsekretär: Hansjörg Kopp
Geschäftsführer: Rainer Held
Amtsgericht Kassel, VR 1338
Umsatzsteuer-ID: DE113092066

CVJM für Vielfalt, Würde und Gerechtigkeit für einen gesellschaftlichen Zusammenhang

In diesem Jahr haben wir „CVJM für Vielfalt, Würde und Gerechtigkeit für einen gesellschaftlichen Zusammenhang“ formuliert: www.cvjm.de/cvjm-fuer

Diese Werte machen deutlich, wofür wir im CVJM mit Blick auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt stehen. Das gilt es herauszustellen. Diese Texte sind eine Essenz unterschiedlicher Grundsatztexte seit Erscheinen der Pariser Basis im nationalen und internationalen CVJM/YMCA-Kontext als grundlegende Orientierungshilfe zu den o.a. Fragestellungen.

Empfehlung für Beschlussfassungen und Maßnahmen

Auf dieser Grundlage könnt ihr euch in eurem CVJM die Beschlüsse und Erklärungen des CVJM Deutschland formal zu eigen machen. Darüber hinaus könnt ihr verdeutlichen, welche Vereinigungen und Gruppierungen durch ihre originären Haltungen, Äußerungen und Handlungen diesen Werten, die wir im CVJM vertreten, umfassend entgegenstehen. Dabei ist es wichtig, immer auch zu verdeutlichen, wo ihr euch und eure Arbeit insbesondere mit und für junge Menschen an eurem Ort durch diese Gruppierungen und Vereinigungen ganz konkret gefährdet seht.

Daraus kann sich auch eine Begründung für eine Unvereinbarkeit eines Engagements oder einer Verantwortungsübernahme im CVJM für Personen ergeben, die sich in Gruppen und Vereinigungen engagieren, die beispielsweise vom Verfassungsschutz als extremistischer Verdachtsfall oder als gesichert extremistisch eingestuft werden. Diese kann z. B. durch eine Selbsterklärung bekundet werden.

Alle Beschlüsse und Maßnahmen, die ihr auf der jeweiligen Vereinsebene zu diesem Thema fasst und umsetzt, obliegen eurer eigenen Entscheidungshoheit als rechtlich eigenständige Organisation und können in unserer Struktur nicht vorgegeben oder verordnet werden.

Es ist wichtig, unsere Werte innerhalb des CVJM und auch nach außen sichtbar zu vertreten und entgegenstehenden Äußerungen, Haltungen und Handlungen deutlich zu widersprechen. Gleichzeitig ist es erforderlich, Diskursräume zu schaffen, in denen wir im CVJM über gesellschaftspolitische Sorgen, Nöte und Bedarfe auf Grundlage unserer Werte miteinander ins Gespräch kommen.

Passend zur Veröffentlichung „**CVJM für Vielfalt, Würde und Gerechtigkeit für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt**“ haben wir eine kleine Arbeitshilfe für Vorstände, Mitarbeitendenkreise, Gruppen oder einen CVJM-Stammtisch entwickelt. Diese besteht aus einem Set von vier Getränkeuntersetzern zu den vier Wertesäulen sowie einem Entwurf für eine Diskussionsrunde. Die Materialien könnt ihr kostenlos unter www.cvjm.de/untersetzer-fuer bestellen.

Bei weiteren Fragen rund um dieses Thema könnt ihr euch gerne an Carsten Korinth (jugendpolitik@cvjm.de) wenden.

Herzliche Grüße aus Kassel



Hansjörg Kopp
Generalsekretär



Carsten Korinth
Referent Jugendpolitik